

## Herbstübung der Feuerwehr der Gemeinde Sinn am 10.10.2015

Am Samstag den 10. Oktober wurden die Einsatzkräfte zu dem Brand in der Reitanlage gerufen. Zügig waren die knapp 50 Einsatzkräfte aus den Ortsteilen Sinn, Edingen und Fleisbach vor Ort. Nach der ersten Erkundung stellte sich heraus, dass es neben dem Brand in der Reithalle noch einen schweren Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Traktor gab, bei dem die zwei Fahrzeuginsassen eingeklemmt wurden.



Unter der Einsatzleitung von Thomas Henrich (Fleisbach) wurde die Einsatzstelle in 3 Abschnitte geteilt. Der erste Abschnitt bestand aus den Einsatzkräften aus Edingen, Fleisbach und einem Fahrzeug aus Sinn. Die Edinger und Sinner Kameraden kümmerten sich um die Brandbekämpfung mit mehreren Wasserwerfern und B-Strahlrohren, während die Einsatzkräfte aus Fleisbach mithilfe von mehreren hundert Metern Schlauch eine erste Wasserversorgung aufbauten.



Der zweite Abschnitt wurde von dem Sinner Tanklöschfahrzeug (TLF) übernommen und beschäftigte sich mit dem Verkehrsunfall und den eingeschlossenen Personen. Mit schwerem Gerät wurden Zugänge zu dem PKW geschaffen, die Patienten erstversorgt und schließlich gerettet.



Da bei einem Brand dieser Größe Unmengen an Wasser benötigt werden, griff man auf das neu geschaffene Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises zu. In verschiedenen Kommunen schaffte der Kreis Wechselladerfahrzeuge und entsprechende Abrollbehälter mit großen Wassertanks an. Diese Tanks können mit bis zu 10.000 Liter Wasser befüllt werden und können eine stabile Wasserversorgung bei Einsätzen mit enormen Wasserbedarf sicherstellen. Für die Herbstübung am Edinger Birkenhof forderte die Einsatzleitung 2 Wechselladerfahrzeuge aus Herborn und 1 Wechselladerfahrzeug aus Ehringhausen an. Ein Tank wurde an der Einsatzstelle abgestellt und das Wasser konnte abgepumpt werden. Parallel dazu fuhren die beiden anderen Fahrzeuge einen Pendelverkehr, bei dem der am Boden stehende Tank immer wieder aufgefüllt wurde und so eine konstante Wasserabgabe gegeben war.



Nach knapp 1,5 Stunden wurde die Übung beendet, die Einsatzstelle wurde zurückgebaut und der Tag im Edinger Gerätehaus gemütlich beendet. Insgesamt waren 58 Einsatzkräfte mit 9 Fahrzeugen vor Ort. Außerdem hatten sich zahlreiche Besucher, unter ihnen auch Vertreter aus Politik und anderen Feuerwehren, am Edinger Birkenhof versammelt. Wir möchten und bei allen Feuerwehrleuten für die gute Zusammenarbeit und auch bei der Familie Hofmann für die Örtlichkeiten bedanken!

Text: Fabian Herr (FF Edingen)

Bilder: Jens Petri (Gemeindebrandinspektor)